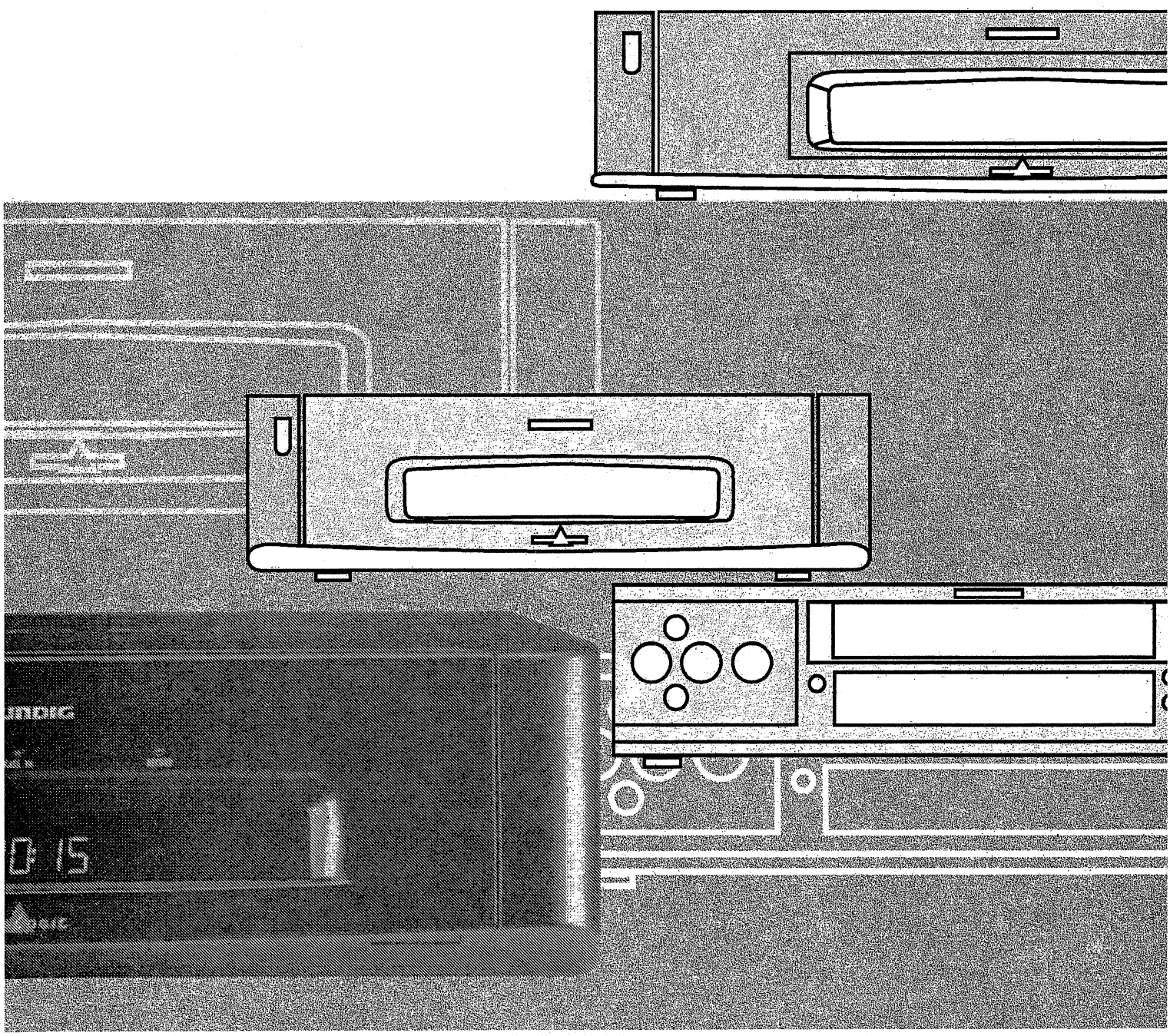
GRUNDIG

VIDEORECORDER

Bedienungsanleitung
SE8105 HIFI



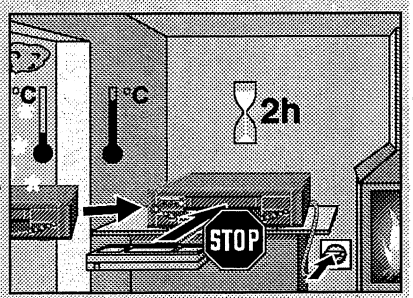
Inhalt

SE 8105 HiFi

Seite	
2	**Aufstellen und Sicherheit**
3	**Der Recorder auf einen Blick**
4	**Anschließen und Einschalten**
5	**Die Fernbedienung auf einen Blick**
6-7	**Einstellungen**
6	Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)
7	FOLLOW TV – Fernseh-Programm automatisch umsortieren
7	Neue Fernseh-Programme suchen
8	**Die Wiedergabe auf einen Blick**
9	Zusatzfunktionen der Wiedergabe
10	**Die Sofort-Aufnahme auf einen Blick**
11-14	**Die Aufnahme-Programmierung**
11	Programmieren – durch Eingeben der ShowView Nummer
12	Programmieren – durch manuelles Eingeben der TIMER-Daten
13-14	TIMER-Daten aufrufen, zum Kontrollieren, Ändern oder Löschen
14	Meldungen des Recorders
15	**VPS/PDC – das Video Programm System**
16	**Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger**
17	**Überspielen**
18	**Wiedergabe über eine HiFi-Anlage**
19-20	**Sondereinstellungen**
19	Fernseh-Programme umsortieren – von Hand
19	Kanal- oder Frequenzanzeige einstellen
20	Manuelle Suche, direktes Eingeben der Frequenz oder der Kanalzahl
21	**Uhrzeit und Datum einstellen**
22-24	**Besonderheiten des Recorders**
25	**Sender des Recorder ab- und einschalten**
26	**Recorder und Fensehgerät anpassen**
27	**Die TV-Funktionen der Video-Fernbedienung**
28-29	**Wichtige Informationen**
28	Störungen selbst beheben
29	Technische Daten
29	GRUNDIG Kundenberatung

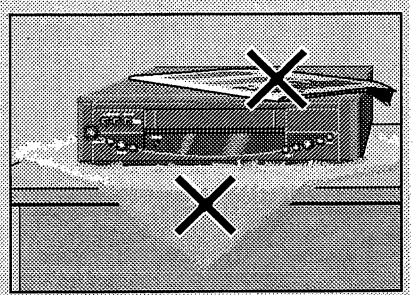
Aufstellen und Sicherheit

Verehrte Kundin, verehrter Kunde!



Damit dieser hochwertige und komfortable Video-Recorder
Ihnen lange Zeit Freude und Unterhaltung bereitet,
ist es sehr wichtig,
daß Sie beim Aufstellen des Recorders die folgenden Hinweise beachten:

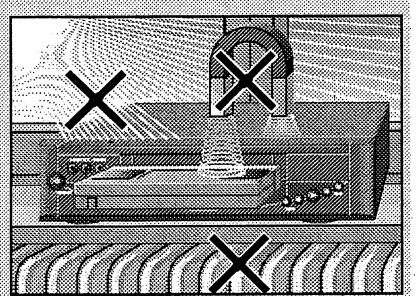
Dieser Recorder ist für den Empfang,
die Aufnahme und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.



Wenn der Recorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist,
zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme,
schließen Sie ihn an das Stromnetz an und
lassen ihn mindestens zwei Stunden ohne eingelegter Cassette stehen.

Stellen Sie den Recorder auf eine ebene und harte Unterlage.

Stellen Sie den Recorder nicht auf Deckchen oder ähnliches.
Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf den Recorder.

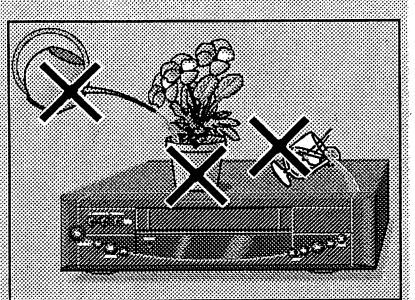


Stellen Sie den Recorder nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder
in die pralle Sonne, dadurch wird die Kühlung beeinträchtigt.

Halten Sie den Recorder von Magnetfeldern (zum Beispiel Lautsprecherboxen) fern.

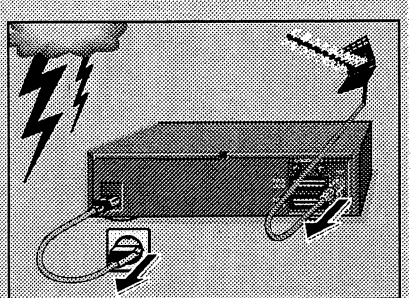
Setzen Sie Recorder und Cassette keinerlei Feuchtigkeit aus.

Der Recorder ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.
Sollten Sie ihn dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür,
daß er vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.



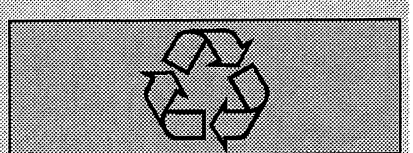
Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches)
auf den Recorder.
Das Gefäß kann umkippen und die dadurch in den Recorder gelangende Flüssigkeit
kann die elektrische Sicherheit in Frage stellen.

Stecken Sie keine Fremdkörper in den Cassettenschacht des Recorders,
dadurch kann die hochwertige Mechanik beschädigt werden.



Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar.
Auch wenn der Recorder ausgeschaltet ist, kann er durch einen Blitzschlag
in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden.
Bei einem Gewitter müssen Sie immer den Netz- und den Antennenstecker ziehen.

Sie dürfen den Recorder auf keinen Fall öffnen.
Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen,
übernimmt der Hersteller keine Garantie.



Die verbrauchten Alt-Batterien der Fernbedienung
gehören nicht in den Hausmüll, sondern in den Sondermüll (Umweltschutz).
Bitte geben Sie die Alt-Batterien bei den entsprechenden Sammelstellen ab.

Der Recorder auf einen Blick

Die Vorderseite

INSTALL ruft die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME« auf.

Schiebt die Cassette aus.

Bei Wiedergabe: Bildsuchlauf rückwärts. Nach Stopp: Band zurückspulen.

Wählt Programme aufwärts.

Startet die Aufnahme.

Startet die Wiedergabe.

L AUDIO IN R Tonsignaleingang links/rechts für Camera-Recorder.
VIDEO IN Bildsignaleingang für Camera-Recorder.

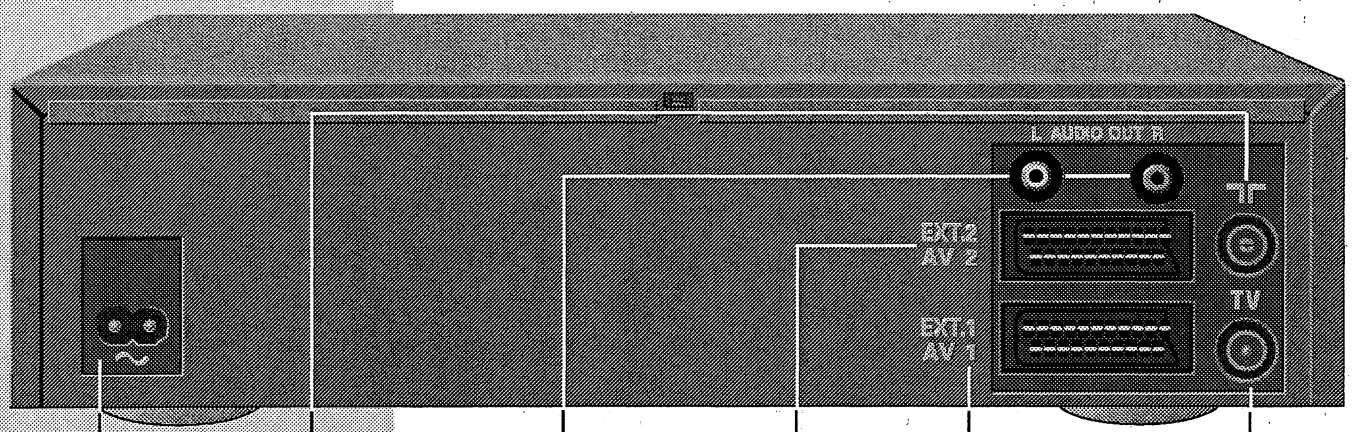
Bei Wiedergabe: Bildsuchlauf vorwärts. Nach Stopp: Band vorspulen.

Wählt Programme abwärts.

Beendet alle Funktionen.

Schaltet den Recorder ab.

Die Rückseite



~ Netzkabel hier anschließen

⊓ Kabel der Hausantenne hier anschließen

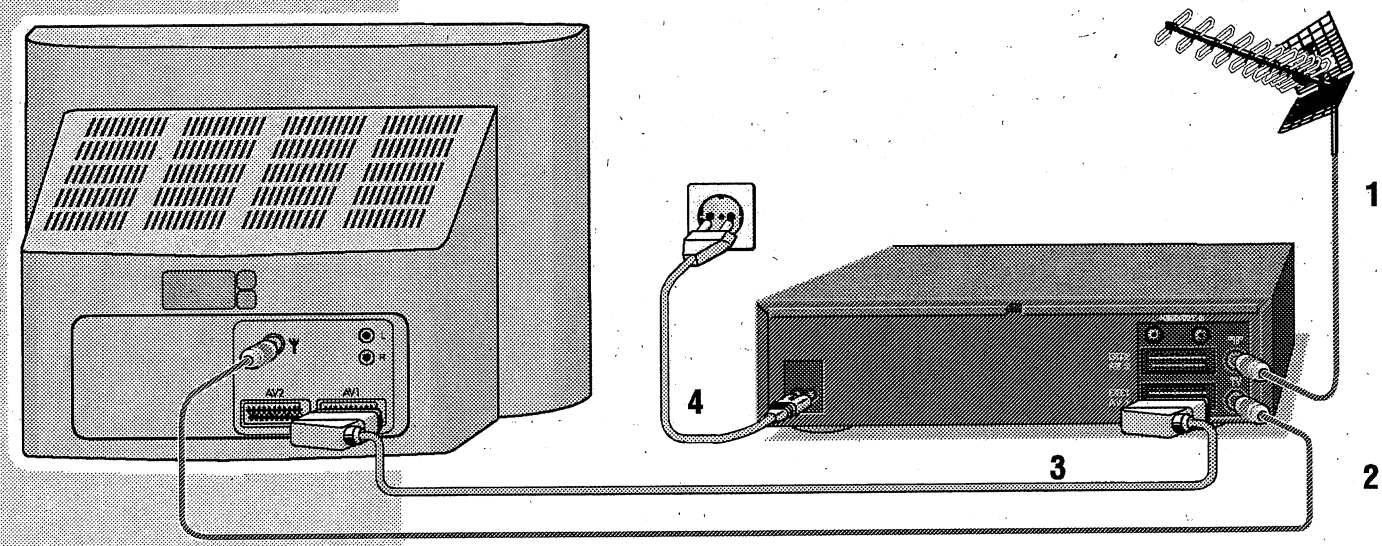
L AUDIO OUT R Tonsignalausgang zur HiFi-Anlage

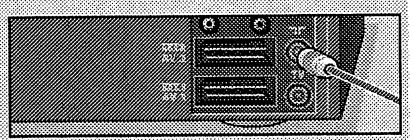
EXT.2 / AV2 Externes Gerät hier anschließen

EXT.1 / AV1 Euro/AV-Kabel zum Fernsehgerät

TV Antennenkabel zum Fernsehgerät

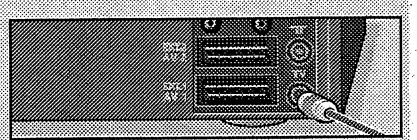
Anschließen und Einschalten





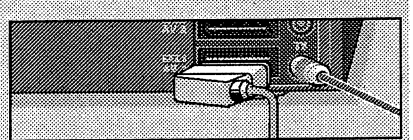
Recorder an die Antenne anschließen

1 Antennenkabel der Hausantenne in die Antennenbuchse » ⊐⊏ « des Recorders stecken.

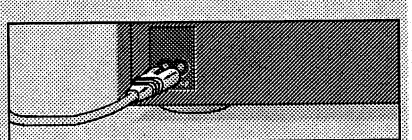


Recorder und Fernsehgerät verbinden

2 Beigepacktes Antennenkabel in die Buchse » **TV** « des Recorders und in die Antennenbuchse des Fernsehgerätes stecken.



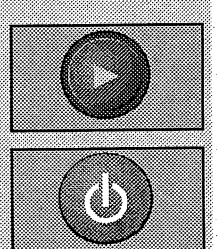
3 Wenn das Fernsehgerät mit einer oder mehreren EURO-AV-Buchsen ausgestattet ist:
Handelsübliches EURO-AV-Kabel in die Buchse » **EXT.1 / AV 1** « des Recorders und in die Buchse AV 1 des Fernsehgerätes stecken.
– Der Vorteil dieses Anschlusses ist eine bessere Bild- und Tonqualität bei Wiedergabe.
– Der Stereo-Ton kann nur über diese Verbindung über das Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben werden.



Recorder an das Stromnetz anschließen

4 Beigepacktes Netzkabel in die Netzbuchse » ~ « des Recorders stecken.
Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken.
– Der Recorder ist jetzt in Bereitschaft (Standby).

Hinweis:
Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Recorder vom Stromnetz getrennt.



Recorder einschalten und abschalten (Energiespar-Betrieb)

5 Recorder mit Taste » ▶ « einschalten.

6 Recorder mit Taste » **STAND BY** ⏻ « abschalten.
– Der Recorder ist jetzt in Bereitschaft (Standby).
– In der Anzeige des Recorders ist die Uhrzeit sichtbar.

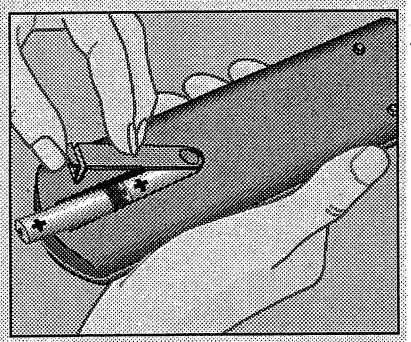
Taste » **STAND BY** ⏻ « noch einmal drücken.
– Der Recorder ist jetzt abgeschaltet, die Anzeige der Uhrzeit erlischt, der Recorder benötigt sehr wenig Energie.

Hinweis:
Der Recorder kann nicht abgeschaltet werden, wenn TIMER-Aufnahmen programmiert sind.

Anschluß und Betrieb von externen Geräten sind auf den Seiten 16, 17 und 18 beschrieben.

Die Fernbedienung auf einen Blick

Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Funktionen der Fernbedienung.
Die Bedienung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel dieser Bedienungsanleitung.



Batterien in die Fernbedienung einlegen

1 Batteriefach öffnen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.

2 Beim Einlegen der Batterien (Typ Mignon z.B. UM-3 oder AA, 2 x 1,5 V) Polung beachten, im Batteriefachboden markiert.

Hinweis:
Wenn Ihr Recorder auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.
Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden. Verbrauchte Batterien gehören in den Sondermüll (Umweltschutz).

Die Tasten der Fernbedienung und ihre Funktionen

⏻	Schaltet den Recorder ab (Standby).
1 ... 0	Ziffern-Tasten für verschiedene Eingaben, Ziffern-Taste »**0**« wählt den Programmplatz »*E1*« am Recorder.
TIMER SV	Eröffnet die Timer- oder ShowView-Programmierung.
● RECORD	Startet die Aufnahme.
II	Pause bei Aufnahme, Standbild bei Wiedergabe.
◀◀	Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe; Band rückspulen in „Stopp“.
▶	Startet die Wiedergabe.
▶▶	Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe; Zeitlupe bei Wiedergabe-Pause; Band vorspulen in „Stopp“.
■	Beendet alle Funktionen und schaltet den Recorder in „Stopp“.
CLEAR	Löscht Daten, aktiviert Eingaben, setzt die Spielzeitanzeige auf »*0:00*«.
INDEX	Aktiviert die INDEX-Suchfunktion.
SELECT	Wählt Funktionen.
PROGRAM	Programme wählen, »**+**« aufwärts, »**–**« abwärts.
SYSTEM	Aktiviert verschiedene Eingaben.
SP/LP	Schaltet wechselweise auf Langspiel-Betrieb und Standardspiel-Betrieb.
OK	Ruft Daten auf, bestätigt und speichert Daten.
MONITOR	Monitor-Betrieb, schaltet den Bildschirm wechselweise auf das Bild des Fernsehgerätes oder auf das Bild des Recorders.
TV	Schaltet auf TV-Bedienung. Die Möglichkeiten sind auf Seite 27 beschrieben.

Einstellungen

Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)

Der Recorder hat ein eigenes Empfangsteil. Damit kann er – unabhängig vom Fernsehgerät – die Fernseh-Programme empfangen und aufzeichnen.

Vorher müssen Sie die Kanäle der Fernseh-Programme am Recorder einstellen.
Es stehen 99 Programmplätze zur Verfügung, die beliebig mit Fernseh-Programmen von der Antenne oder vom Kabelanschluß belegt werden können.

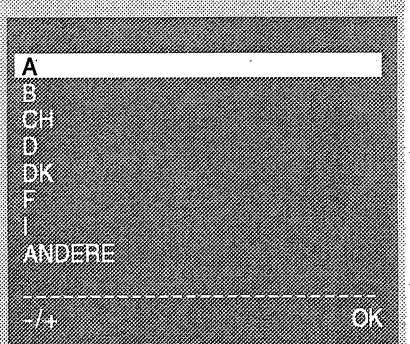
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Beispiel

1 Am Recorder Taste » **INSTALL** « drücken.
– Am Bildschirm des Fernsehgerätes erscheint die Tafel »DEUTSCH ... NEDERLANDS«.

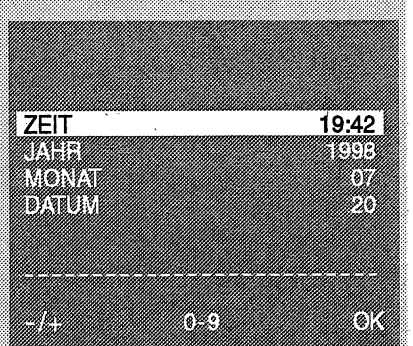
Hinweis:
Wenn am Bildschirm die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME« *erscheint: Zeile* » ATS « *mit den Tasten* » **+ PROGRAM –** « *anwählen und mit Taste* » **OK** « *bestätigen. Bedienung ab Schritt* ***3*** *fortsetzen.*



2 Sprache mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen und mit Taste » **OK** « bestätigen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel mit einer Länderauswahl.

3 Land (Aufstellungsort) mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen.
– Ist in der Tafel das benötigte Land nicht vorhanden, dann die Zeile » ANDERE « wählen.

Einstellung mit Taste » **OK** « bestätigen.
Der ATS euro plus-Suchlauf startet automatisch.
– Am Bildschirm erscheint » ATS SUCHT 00«.
– Der Recorder sucht alle Fernsehkanäle nach Fernseh-Programmen ab, sortiert und speichert sie. Der Suchlauf kann einige Minuten dauern.
– Nach Abschluß des Suchlaufs erscheint am Bildschirm kurzzeitig » FERTIG «, danach die Tafel » ZEIT ... DATUM «. Stellen Sie „Uhrzeit und Datum" ein.



4 » ZEIT « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « vierstellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern.

5 » JAHR « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « vierstellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern.

6 » MONAT« mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « zweistellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern.

7 » DATUM« mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « zweistellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern und beenden.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

Sollte Ihnen die vorgegebene Reihenfolge der Fernseh-Programme nicht zusagen, dann können Sie diese nachträglich umsortieren. Lesen Sie dann das Beispiel auf der folgenden Seite „Follow TV – Fernseh-Programme automatisch umsortieren".

Einstellungen

Wie Sie die Fernseh-Programme von Hand umsortieren, oder wie Sie denn manuellen Suchlauf starten, oder wie Sie die Frequenzen oder Kanalzahlen direkt eingeben, ist auf den Seiten 19 und 20 beschrieben.

Follow TV – Fernseh-Programme automatisch umsortieren

Die Fernseh-Programme des Recorders werden automatisch in der selben Reihenfolge auf seine Programmplätze gelegt, wie es das Fernsehgerät vorgibt.

Vorbereiten

Recorder und Fernsehgerät müssen mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein.

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Beispiel

1 Am Recorder Taste » **INSTALL** « drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME«.

2 Zeile » FOLLOW TV « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen und mit Taste » **OK** « aktivieren.
– Am Recorder erscheint » *F TV* «.
Warten Sie, bis am Recorder » *TV01* « erscheint.

3 Am Fernsehgerät den Programmplatz 1 wählen.

4 An der Fernbedienung des Recorders Taste » **OK** « drücken.
– Der Recorder „sucht" nach den Daten des ersten Programmplatzes des Fernsehgerätes. Er belegt seinen ersten Programmplatz mit dem gleichen Fernseh-Programm wie am Fernsehgerät.
– Ist der Suchvorgang beendet, erscheint am Recorder » *TV02* «.

5 Am Fernsehgerät den nächsten Programmplatz wählen.

6 An der Fernbedienung des Recorders Taste » **OK** « drücken.
– Schritte **5** und **6** so oft wiederholen, bis alle Fernseh-Programme sortiert sind.

7 Einstellungen mit Taste » ⏻ « beenden.

Hinweise:
Wenn bei dieser Einstellung zwei Fernsehanstalten das gleiche Fernseh-Programm senden, kann es zu Fehlern in der Zuordnung führen. Einstellung wiederholen, wenn die Fernsehanstalten unterschiedliche Programme senden, oder lesen Sie im Kapitel „Fernseh-Programme umsortieren – von Hand" auf Seite 19 weiter.

Wenn am Recorder » NO TV « erscheint, dann können die Fernseh-Programme nicht automatisch zugeordnet werden. Lesen Sie dann im Kapitel „Fernseh-Programme umsortieren – von Hand" auf Seite 19 weiter.

Neue Fernseh-Programme suchen

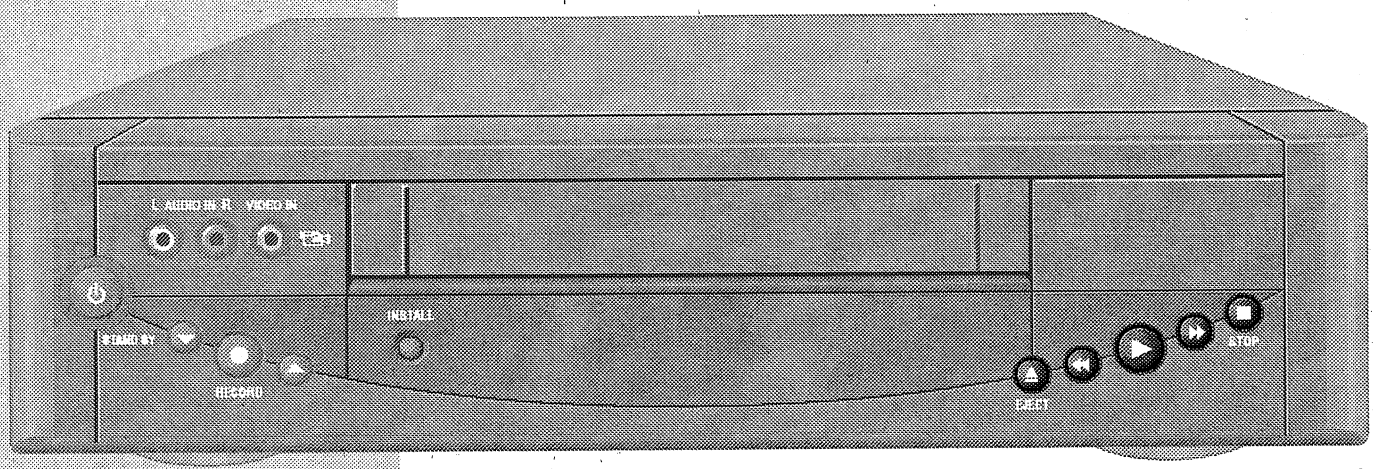
Sie wollen wissen, ob an Ihrem momentanen Standort „neue" Fernseh-Programme zu empfangen sind, dann wiederholen Sie die Einstellung „Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System", auf Seite 6.
Die bereits gespeicherten Fernseh-Programme bleiben erhalten, die „Neuen" werden angereiht.

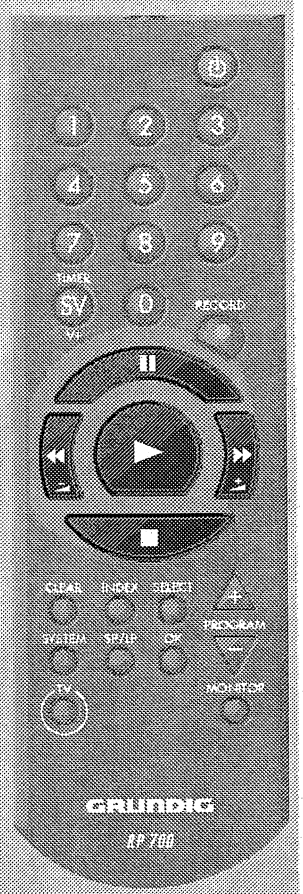
Die Wiedergabe auf einen Blick

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Bespielte Cassette – mit dem Fenster nach oben – soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
– In der Anzeige am Recorder erscheint das Cassettensymbol » ⧈ «.





Die Bedienung ist mit den Tasten am Recorder und an der Fernbedienung möglich.

Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder.

1 ▶ Startet die Wiedergabe.

2 ⏸ An der Fernbedienung: schaltet auf Standbild/Pause; schaltet das Standbild schrittweise weiter.

3 ■ Beendet die Wiedergabe, schaltet auf „Stopp".

4 ◀◀ Während der Wiedergabe: Bildsuchlauf rückwärts. Mehrmaliges Drücken schaltet auf verschiedene Wiedergabe-Geschwindigkeiten; nach Stopp: spult das Band zurück

5 ▶▶ Während der Wiedergabe: Bildsuchlauf vorwärts. Mehrmaliges Drücken schaltet auf verschiedene Wiedergabe-Geschwindigkeiten; nach Stopp: spult das Band vorwärts.

6 ⏏ Am Recorder: schiebt die Cassette aus.

Hinweise:
*Die Spielzeitanzeige z.B » –1:35 « kann mit Taste » **CLEAR** « auf » 0:00 « gesetzt werden.*

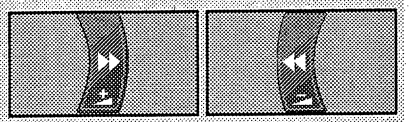
*Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweiton-Sendungen bespielt wurden, kann die gewünschte Tonspur gewählt werden. Tonspur mit Taste » **SELECT** « an der Fernbedienung wählen:*
Stereo (HiFi-Schrägspur) – Anzeige »CD« oder »ST«;
links, Tonspur 1 – Anzeige »L«;
rechts, Tonspur 2 – Anzeige »R«;
Mono (Längsspur) – Anzeige »MONO«;
HiFi-Schrägspur und Mono-Längsspur – Anzeige »MIX«.

Bei der Wiedergabe von NTSC-Aufzeichnungen schaltet der Recoder automatisch auf dieses System. Dabei ist keine Standbild-Funktion möglich und bei der Langspiel-Wiedergabe können Bildstörungen auftreten.

Die Wiedergabe auf einen Blick

Zusatzfunktionen der Wiedergabe

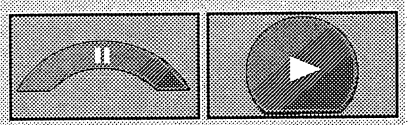
Bildsuchlauf – verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten



1 Während der Wiedergabe verschiedene Geschwindigkeiten anwählen,
vorwärts – dazu Taste »▶▶ « wiederholt drücken, oder
rückwärts – dazu Taste »◀◀ « wiederholt drücken.

2 Zurück zur normalen Wiedergabe, dazu Taste »▶ « drücken.

Standbilder schrittweise weiterschalten

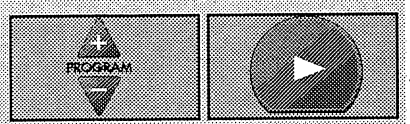


1 Während Standbild (Wiedergabe/Pause) Taste »❚❚ « wiederholt drücken.

2 Zurück zur normalen Wiedergabe, dazu Taste »▶ « drücken.

Bildverbesserung des Standbildes

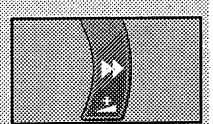
Wenn das Standbild zittert oder unruhig wirkt, kann es optimiert werden:



1 Während Standbild (Wiedergabe/Pause) mit den Tasten »**+ PROGRAM –** « das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen.

2 Zurück zur normalen Wiedergabe, dazu Taste »▶ « drücken.

Zeitlupe



1 Während Standbild (Wiedergabe/Pause) Zeitlupengeschwindigkeit mit Taste »▶▶ « wählen.

2 Zurück zur normalen Wiedergabe, dazu Taste »▶ « drücken.

Bildstörungen beseitigen

Wenn während der Wiedergabe Bildstörungen auftreten, dann gehen Sie so vor:

1 Während der Wiedergabe Taste »**+ PROGRAM** « solange drücken, bis am Recorder »*TRAC*« (= Spurlage-Einstellung) erscheint.

2 Mit den Tasten »**+ PROGRAM –** « das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen.
– Diese Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Cassette gespeichert.

Hinweis:
Wenn weiterhin Bildstörungen auftreten,
dann empfehlen wir die „Reinigung der Videoköpfe"!

Reinigung der Videoköpfe

1 Während der Wiedergabe Taste »▶ « solange drücken, bis am Recorder »*HEAD* « (= Videokopf-Reinigung) erscheint.
– Das Wiedergabebild des Recorders wird abgeschaltet, die Videoköpfe werden gereinigt.
– Nach kurzer Zeit schaltet der Recorder zurück zur normalen Wiedergabe, die Anzeige »*HEAD* « erlischt.

Hinweise:
Manche „fremdbespielten" Cassetten haben eine schlechte Bild- und/oder Tonqualität. Das ist kein Fehler des Recorders!

Die Funktionen Standbild und Bildsuchlauf schaltet der Recorder

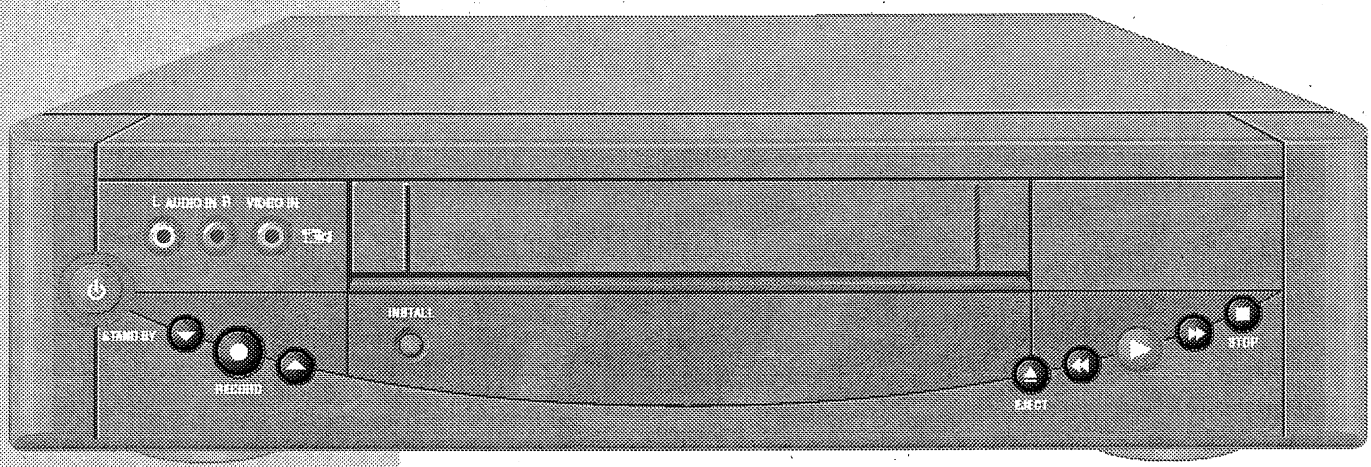
Die Sofort-Aufnahme auf einen Blick

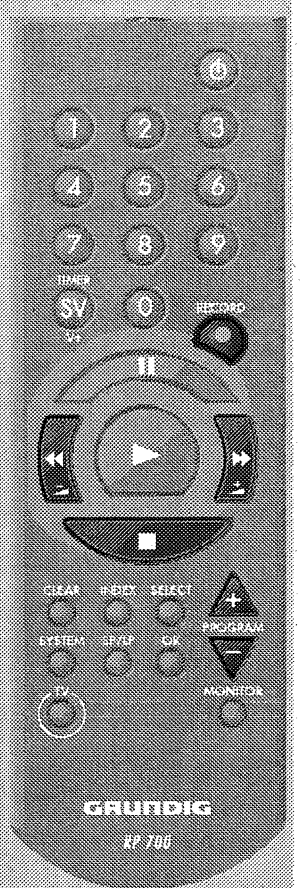
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Bitte die Hinweise der Cassettenbeilage beachten!

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
– In der Anzeige am Recorder erscheint das Cassettensymbol » ⧈ «.





Die Bedienung ist mit den Tasten am Recorder und an der Fernbedienung möglich.

Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder.

1 **PROGRAM** oder ▲ ▼ Wählen vor der Aufnahme das gewünschte Programm.

Hinweis:
Wenn gewünscht, Langspiel-Betrieb wählen, dazu Taste » **SP/LP** *« drücken.*
– Am Recoder erscheint » LP «.

2 ● **RECORD** Startet die Aufnahme. Mehrmaliges Drücken gibt die Abschaltzeit in 30 Minuten- Schritten ein.

3 ■ Beendet die Aufnahme, schaltet auf „Stopp".

4 ◀◀ Nach Stopp: spult das Band zurück.

5 ▶▶ Nach Stopp: spult das Band vorwärts.

6 ⏏ Am Recorder: schiebt die Cassette aus.

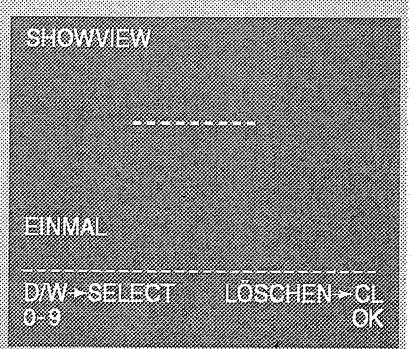
Hinweise:
Die Bandlängenanzeige z.B » –1:35« kann mit Taste » **CLEAR** *« auf » 0:00« gesetzt werden.*

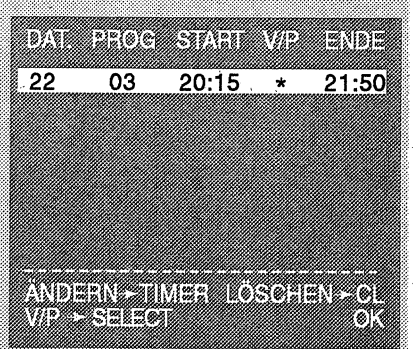
Bei Zweiton-Sendungen kann mit der Taste » **SELECT** *« zwischen Originalton und synchronisierter Fassung gewählt werden.*
Der Recorder zeichnet immer den Originalton und die synchronisierte Fassung auf.

Die Aufnahme-Programmierung

Wenn Ihnen die ShowView Nummern der Fernsehsendungen nicht bekannt sind, dann können Sie die TIMER-Daten auch manuell eingeben.
Wie das funktioniert, ist auf Seite 12 beschrieben.

Wie Sie die TIMER-Daten aufrufen, ändern oder löschen können, und was die Meldungen am Bildschirm und am Recorder bedeuten, ist auf den Seiten 13 und 14 beschrieben.





SHOWVIEW® ***ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.***

Programmieren – durch Eingeben der ShowView Nummer

Sie können sechs Sendungen innerhalb von 31 Tagen, täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit, mit oder ohne VPS/PDC-Steuerung vorprogrammieren.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Hinweise:
Die Uhrzeit und das Datum am Recorder müssen korrekt sein.

Die ShowView Nummer jeder Fernseh-Sendung finden Sie in den Programmzeitschriften.

Wenn alle TIMER-Plätze belegt sind, müssen Sie einen TIMER-Platz löschen, siehe Kapitel „Einen belegten TIMER-Platz löschen", auf Seite 13.

*Wenn gewünscht, Langspiel-Betrieb vor der Aufnahme-Programmierung mit Taste » **SP/LP** « wählen.*

Die Bedienung kann jederzeit mit Taste » ⏻ « abgebrochen werden.

Beispiel

1 Taste » **TIMER SV** « nur einmal drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »SHOWVIEW«.

2 ShowView Nummer für die gewünschte Fernsehsendung mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « eingeben.
– Bei Fehleingaben kann die gesamte ShowView Nummer mit Taste » **CLEAR** « gelöscht werden.
– Soll die Sendung „täglich" oder „wöchentlich" zur gleichen Zeit aufgezeichnet werden, Taste » **SELECT** « ein- oder zweimal drücken. » D - TÄGLICH « oder » W - WÖCHENTLICH « zeigen dies an. Die Funktion „täglich" ist für Aufnahmen an Samstagen oder Sonntagen nicht möglich.

3 ShowView Nummer mit Taste » **OK** « bestätigen.

Hinweis:
Beim erstmaligen Programmieren mit jedem einzelnen Fernseh-Programm erscheint am Bildschirm »WÄHLE PROGRAMM E1«.
Der Recorder muß erst „lernen", auf welchem seiner Programmplätze die einzelnen Fernseh-Programme gespeichert sind.
*Gewünschtes Fernseh-Programm (z.B. »03«) mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen.*
*Eingabe mit Taste » **TIMER SV** « bestätigen.*
Bei allen weiteren Programmierungen mit diesem Fernseh-Programm (z.B. »03«) ist die Programmwahl nicht mehr notwendig.
– Am Bildschirm erscheinen die aktuellen TIMER-Daten.
– Die VPS/PDC-Steuerung dieser Aufnahme kann mit der Taste » **SELECT** « aus- oder eingeschaltet werden. Der Stern » * « unter V/P bedeutet, Aufnahme mit VPS/PDC-Steuerung.

4 Aufnahmedaten mit Taste » **OK** « speichern.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig »TIMER FERTIG«.

5 Recorder mit Taste » ⏻ « abschalten.
– Am Recorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige » ⏲ « leuchtet.
– Der Recorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.

Die Aufnahme-Programmierung

Programmieren – durch manuelles Eingeben der TIMER-Daten

Sie können sechs Sendungen innerhalb von 31 Tagen, täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit, mit oder ohne VPS/PDC-Steuerung vorprogrammieren.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Hinweise:
Die Uhrzeit und das Datum am Recorder müssen korrekt sein.

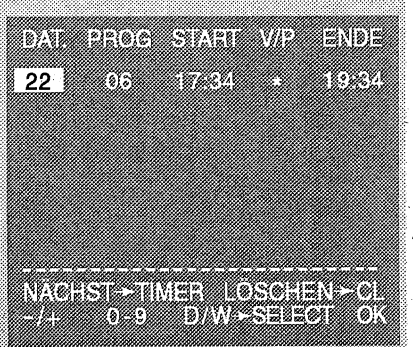
Wenn alle TIMER-Plätze belegt sind, müssen Sie einen TIMER-Platz löschen, siehe Kapitel „Einen belegten TIMER-Platz löschen", auf Seite 13.

*Wenn gewünscht, Langspiel-Betrieb vor der Aufnahme-Programmierung mit Taste » **SP/LP** « wählen.*

Die Bedienung kann jederzeit mit Taste » ⏻ « abgebrochen werden.

Beispiel

1 Taste » **TIMER SV** « zweimal drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »TIMER«.

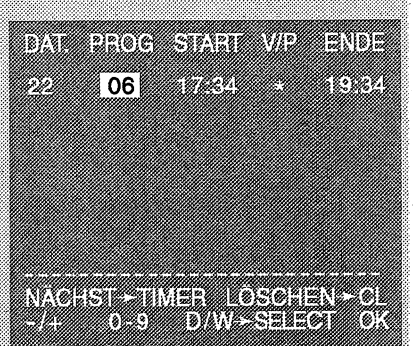


2 TIMER-Platz mit Taste » **TIMER SV** « aktivieren.
– In der Datenzeile erscheinen das heutige Datum, das gewählte Programm, die momentane Uhrzeit für die Startzeit und die Endzeit (= Startzeit + 2 Stunden).

3 Datum (DAT.) mit Taste » **TIMER SV** « bestätigen, oder
mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « ändern, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « eingeben.

Hinweis:
*Soll die Sendung „täglich" oder „wöchentlich" zur gleichen Zeit aufgezeichnet werden, Taste » **SELECT** « ein- oder zweimal drücken.*
» D« oder » W« neben dem Datum zeigen dies an. Die Funktion „täglich" ist für Aufnahmen an Samstagen oder Sonntagen nicht möglich.

Eingabe mit Taste » **TIMER SV** « bestätigen.



4 Fernseh-Programm (PROG) mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « ändern, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « eingeben.
Eingabe mit Taste » **TIMER SV** « bestätigen.

Hinweis:
*Soll anstatt des Fernseh-Programmes das Bild-/Tonsignal eines externen Gerätes (an der Buchse » **EXT.2/ AV 2**«) aufgezeichnet werden, muß der Programmplatz » *E 2*« mit Taste » **PROGRAM –** « gewählt werden.*

5 Einschaltzeit (START) mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « ändern, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « eingeben.

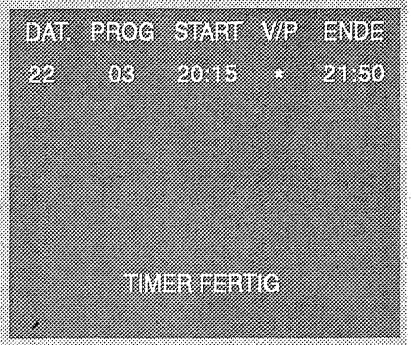
Hinweis:
*Die VPS/PDC-Steuerung (siehe auch Erklärung Seite 15) dieser Aufnahme kann mit der Taste » **SELECT** « aus- oder eingeschaltet werden. Der Stern » * « unter V/P bedeutet Aufnahme mit VPS/PDC-Steuerung.*

Eingabe mit Taste » **TIMER SV** « bestätigen.

Lesen Sie bitte auf der folgenden Seite weiter!

Wie Sie die TIMER-Daten aufrufen, ändern oder löschen können, und was die Meldungen am Bildschirm und am Recorder bedeuten, ist auf den Seiten 13 und 14 beschrieben.

Die Aufnahme-Programmierung



6 Abschaltzeit (ENDE) mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « ändern, oder mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « eingeben.

7 Aufnahmedaten mit Taste » **TIMER SV** « speichern.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig »TIMER FERTIG«.

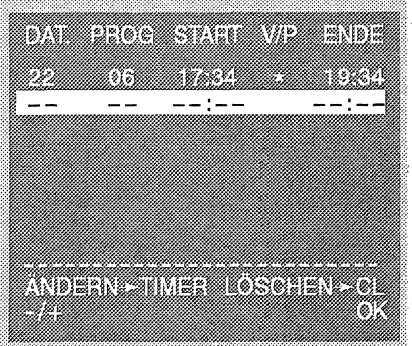
8 Recorder mit Taste » ⏻ « abschalten.
– Am Recorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige » ⏲ « leuchtet.
– Der Recorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.

TIMER-Daten aufrufen

Zum Kontrollieren, Ändern oder Löschen.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.



Kontrolle der belegten TIMER-Plätze

1 Taste » **TIMER SV** « zweimal drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »TIMER «.

2 Kontrollieren Sie die TIMER-Daten.
Recorder mit Taste » ⏻ « abschalten.
– Am Recorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige » ⏲ « leuchtet.
– Der Recorder ist jetzt wieder in Aufnahme-Bereitschaft.

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

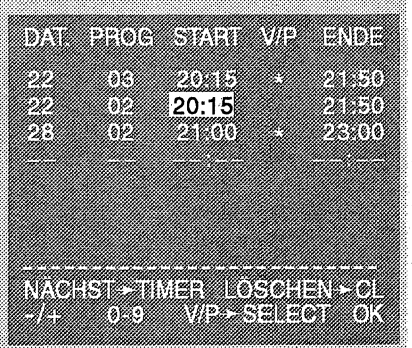
1 Taste » **TIMER SV** « zweimal drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »TIMER «.

2 Betreffenden TIMER-Platz mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen und mit Taste » **TIMER SV** « aktivieren.

3 Betreffenden TIMER-Daten mit Taste » **TIMER SV** « anwählen, danach mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « oder den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « ändern und mit Taste » **TIMER SV** « bestätigen.

4 Aufnahmedaten mit Taste » **OK** « speichern.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig »TIMER FERTIG «.

5 Recorder mit Taste » ⏻ « abschalten.
– Am Recorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige » ⏲ « leuchtet.
– Der Recorder ist jetzt in Aufnahme-Bereitschaft.



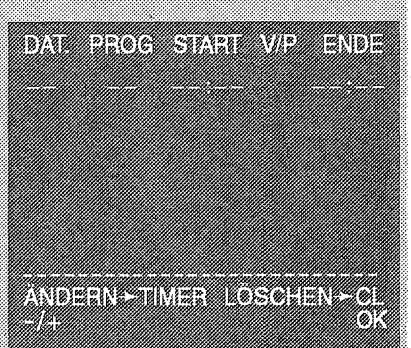
Einen belegten TIMER-Platz löschen

1 Taste » **TIMER SV** « zweimal drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »TIMER «.

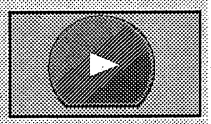
2 Betreffenden TIMER-Platz mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen.

3 Alle Daten des TIMER-Platzes mit Taste » **CLEAR** « löschen.

4 Einstellung mit Taste » ⏻ « beenden.



Die Aufnahme-Programmierung

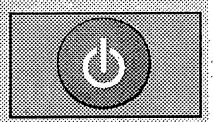


Aufnahme-Bereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahme-Bereitschaft benützen.

1 Recorder mit Taste »▶ « einschalten.
– Am Bildschirm erscheint das gewählte Fernseh-Programm des Recorders.

2 Wählen Sie die gewünschte Funktion.



Aufnahme-Bereitschaft des Recorders wieder aktivieren

1 Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche in das Cassettenfach schieben, danach Taste »⏻ « drücken.
– Am Recorder erscheint die Uhrzeit und die TIMER-Anzeige »⏻« leuchtet.
– Der Recorder ist jetzt wieder in Aufnahme-Bereitschaft.

Meldungen des Recorders

Diese weisen auf verschiedene Zustände oder Fehler hin.
Die Meldungen erscheinen am Bildschirm in der gewählten Benutzersprache, und am Recorder – abgekürzt in englischer Sprache.

Zeit-Daten einstellen

– Meldung am Bildschirm: » UHR EINSTELLEN «.
Zeit, Jahr, Monat und Datum eingeben, siehe Kapitel „Uhrzeit und Datum einstellen“ auf Seite 21.

Falsche ShowView Nummer, falsches Datum

– Meldung am Bildschirm: » KODEFEHLER « .
Die ShowView Nummer oder das Datum der TIMER-Aufnahme ist falsch.
Richtige ShowView Nummer oder richtiges Datum eingeben, siehe Kapitel „Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern“ auf Seite 13.

Täglich Fehler

– Meldung am Bildschirm: » TÄGLICH FEHLER « .
Eine tägliche Aufzeichnung für Samstage oder Sonntage wurde programmiert, dies ist nicht möglich.

Cassette einlegen

– Meldung am Bildschirm: » KEINE KASSETTE «.
Es befindet sich keine Cassette im Recorder.
Legen Sie eine Cassette ein.

Cassette gesperrt

– Meldung am Bildschirm: » GESPERRTE KASSETTE «.
Die Cassette ist gegen Neubespielen gesichert, sie wird automatisch ausgeschoben.
Legen Sie eine geeignete Cassette ein.

Alle Timer belegt

– Meldung am Bildschirm: » TIMER VOLL«.
Alle TIMER-Plätze des Recorders sind belegt, siehe Kapitel „Einen belegten TIMER-Platz löschen“ auf Seite 13.

Aufnahmebeginn erreicht

– Meldung am Bildschirm: » TIMER AUFNAHME «.
Der Aufnahmebeginn ist erreicht, den Recorder sofort mit Taste »⏻ « abschalten, damit er die TIMER-Aufnahme starten kann.

Die Aufnahme-Programmierung

VPS/PDC – Das Video-Programm-System

Die Steuerung durch VPS/PDC garantiert bei der Aufnahme-Programmierung immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunschsendung.
Fehlaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

Hinweise zur TIMER-Programmierung mit VPS/PDC

Viele Fernsehanstalten strahlen ein programmbezogenes Zusatzsignal (VPS/PDC-Signal) aus, das Beginn und Dauer jeder einzelnen Fernsehsendung markiert. Deshalb ist es wichtig, daß beim Programmieren des Recorders die Ein- und Ausschaltzeiten minutengenau eingegeben werden.

Ändern oder verschieben sich Fernsehsendungen, dann werden in den Programmübersichten gesonderte VPS/PDC-Zeiten angegeben, die anstelle der normalen Anfangszeiten eingegeben werden.
Der Recorder erkennt diese Verschiebung und schaltet zum tatsächlichen Beginn der Sendung ein und am tatsächlichen Ende wieder aus.

Fernseh-Programme ohne VPS/PDC-Signal

Bei Fernsehanstalten, die kein VPS/PDC-Signal aussenden, wird die Aufzeichnung nur durch die Einschaltzeit gestartet und nur durch die Ausschaltzeit beendet.
Das ist unabhängig davon, ob bei der Timer-Programmierung das VPS/PDC-Signal bestätigt oder gelöscht wird.

Programmieren von mehreren Fernsehsendungen an einem Tag

Wollen Sie an einem Tag mehrere Fernsehsendungen verschiedener Programme vorprogrammieren, dann müssen Sie entscheiden, welche Sendung vollständig aufgezeichnet werden soll, falls Sie eine Zeitverschiebung befürchten.

Beispiel:
Sie wollen das 1. Programm von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr und das 2. Programm von 21.50 Uhr bis 22.30 Uhr aufzeichnen.

Jetzt überzieht aber die Sendung im 1. Programm um 15 Minuten, der Recorder zeichnet diese Sendung – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – bis 22.00 Uhr auf. Erst danach schaltet der Recorder auf das 2. Programm.
Es fehlen also 10 Minuten der zweiten Sendung.
Soll die Sendung des 2. Programms von Anfang an aufgezeichnet werden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung für das 1. Programm löschen, die Dauer der Aufzeichnung richtet sich jetzt nach Ein- und Ausschaltzeit.
Die Aufzeichnung des 1. Programms endet um 21.45 Uhr, ab 21.50 Uhr wird das 2. Programm aufgezeichnet.

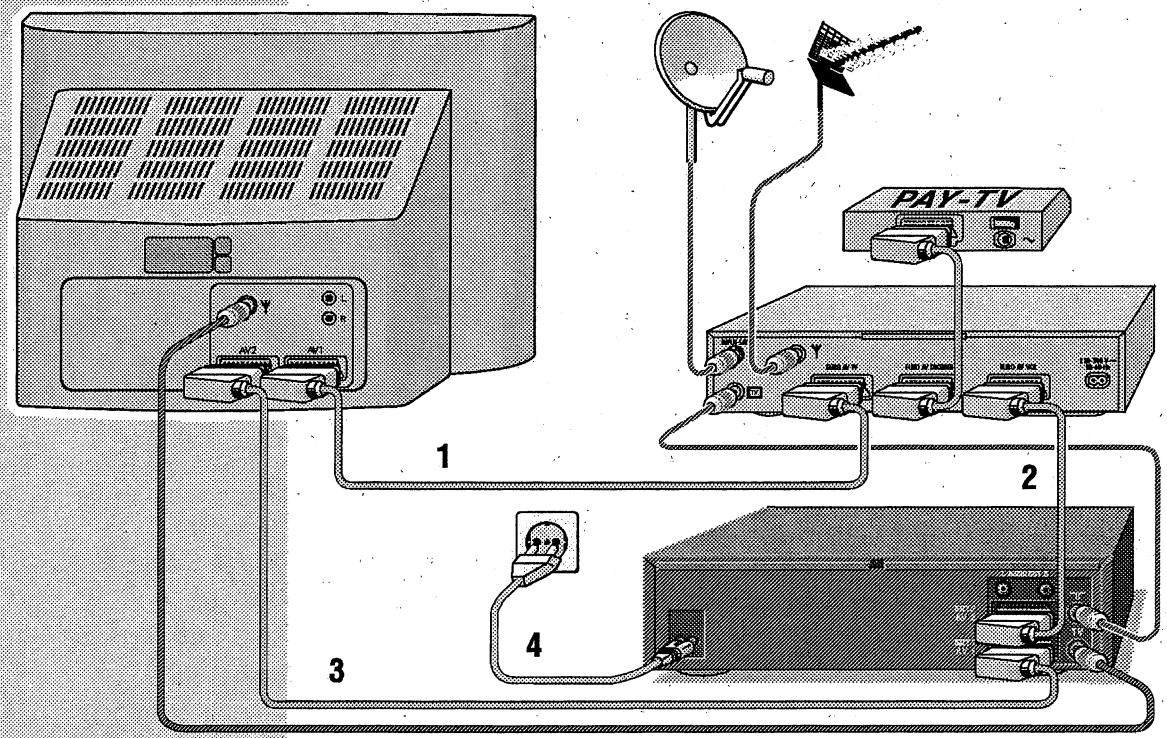
Programmieren des gesamten Abendprogrammes an einem Tag

Wollen Sie das gesamte Abendprogramm der ARD (zum Beispiel Samstag ab 20.15 Uhr, Unterhaltungssendung, Lottozahlen und Spielfilm) programmieren, dann müssen Sie für jede dieser Sendungen einen separaten TIMER-Platz verwenden, sonst würde der Recorder – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – am Ende der ersten Sendung die Aufzeichnung beenden.

Wollen Sie für das gesamte Abendprogramm (zum Beispiel von 20.15 Uhr bis 00.15 Uhr) nur einen TIMER-Platz verwenden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung löschen.

Wie Sie das VPS/PDC-Signal bestätigen oder löschen, ist in den Programmierbeispielen beschrieben.

Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger



Vorbereiten

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger ausschalten.
Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen.

Anschließen

1 EURO-AV-Buchse (TV) des Satelliten-Empfängers und Buchse AV 1 des Fernsehgerätes mit handelsüblichem EURO-AV-Kabel verbinden.

2 Buchse » **EXT.2/ AV 2** « des Recorders und entsprechende EURO-AV-Buchse (VCR) des Satelliten-Empfängers mit handelsüblichem EURO-AV-Kabel verbinden.

3 Buchse » **EXT.1/ AV 1** « des Recorders und entsprechende EURO-AV-Buchse (AV2) des Fernsehgerätes mit handelsüblichem EURO-AV-Kabel verbinden.

4 Netzkabel des Recorders wieder in die Netzsteckdose stecken.

Hinweis:
Hat der Satelliten-Empfänger eine zusätzliche EURO-AV-Buchse (DECODER) für Decoder, kann ein „PAY-TV-Decoder" dort angeschlossen werden.

Aufnahme von einem Satelliten-Empfänger

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Satelliten-Empfänger einschalten und gewünschtes Satelliten-Programm wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Bedienen

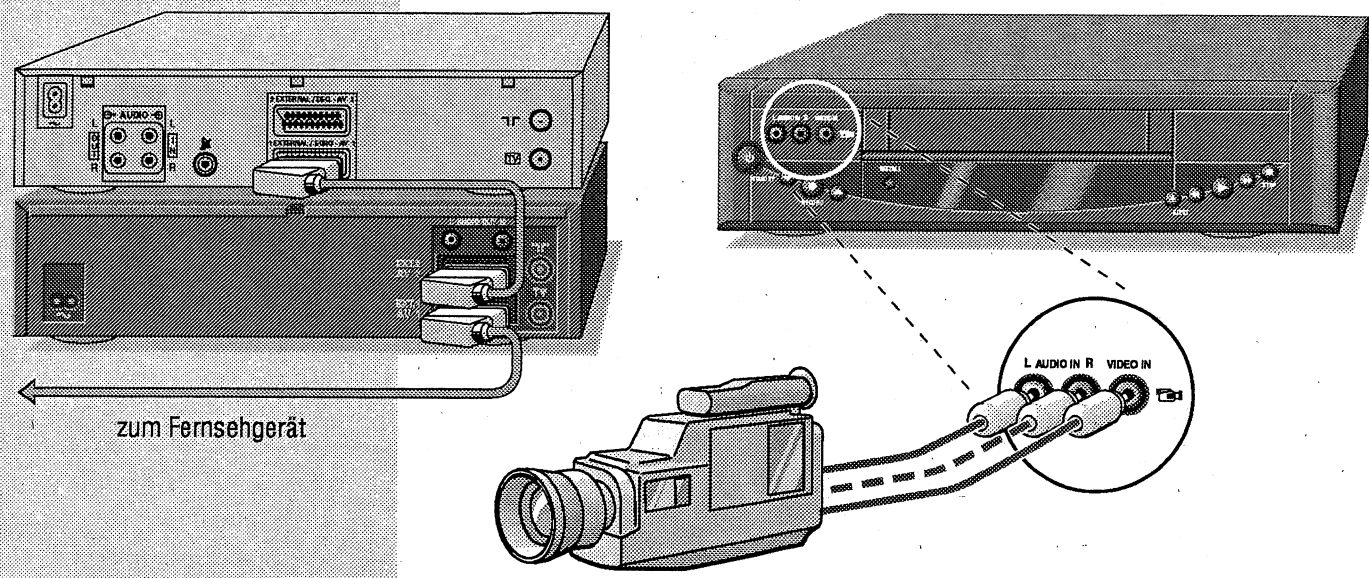
1 Ziffern-Taste » **0** « drücken (Programmplatz » *E 1*«) und mit Taste » **PROGRAM –** « den Programmplatz » *E 2*« anwählen.

2 Aufnahme mit Taste » ● **RECORD** « starten.

3 Aufnahme mit Taste » ■ « beenden.

Überspielen . . .

. . . von einem zweiten Recorder, einem DVD-Spieler oder einem Camera-Recorder



Anschließen des zweiten Recorders oder DVD-Spielers

Buchse »**EXT.2 / AV 2**« dieses Recorders und entsprechende Buchse des anderen Recorders oder DVD-Spielers mit einem handelsüblichen EURO-AV-Kabel verbinden.

Anschließen des Camera-Recorders

Buchsen »**L AUDIO IN R**« (Tonsignal) und Buchse »**VIDEO IN**« (Bildsignal) an der Vorderseite des Recorders und entsprechende Buchsen des Camera-Recorders mit einem handelsüblichem Kabel (Cinchkabel) verbinden.

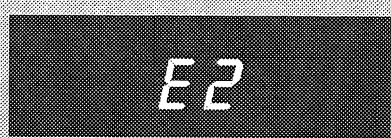
Vorbereiten

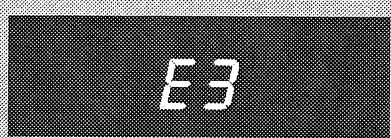
Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Die Compact Disc (CD) oder Cassette, die kopiert werden soll, in den DVD-Spieler bzw. in den Wiedergabe-Recorder oder Camera-Recorder schieben.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach des Aufnahme-Recorders schieben.

Bedienung





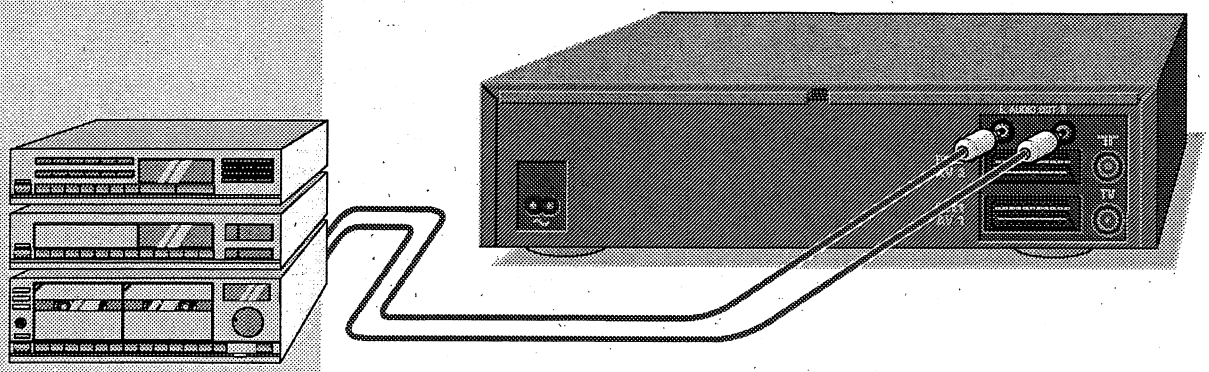
1 Am Aufnahme-Recorder Programmplatz für den zweiten Recorder oder DVD-Spieler anwählen, dazu die Ziffern-Taste » **0** « einmal drücken (Programmplatz »*E1*«) und mit Taste » **PROGRAM** – « den Programmplatz »*E2*« anwählen.

Programmplatz für den Camera-Recorder anwählen, dazu dazu die Ziffern-Taste » **0** « einmal drücken (Programmplatz »*E1*«) und mit Taste » **PROGRAM** – « den Programmplatz »*E3*« anwählen.

2 Am Aufnahme-Recorder mit Taste » ● **RECORD** « die Aufnahme starten, gleichzeitig am Wiedergabe-Gerät die Wiedergabe starten.

3 Aufnahme mit Taste » ■ « beenden.

Wiedergabe über eine HiFi-Anlage



Der Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton.

Die HiFi-(Schräg)-Spur, für Stereo- und Zweiton-Aufzeichnungen.

Die Mono-(Längs)-Spur, für die Tonwiedergabe auf Standard VHS-Videorecordern.

Anschließen

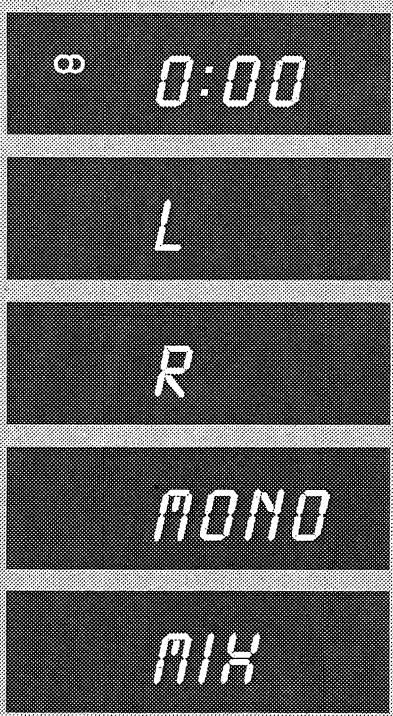
Ton-Ausgangsbuchsen »**L AUDIO OUT R**« an der Rückseite des Recorders und entsprechende Ton-Eingangsbuchsen der HiFi- oder Surround-Sound-Anlage mit einem handelsüblichem Kabel (Cinchkabel) verbinden.

Vorbereiten

HiFi- oder Surround-Sound-Anlage einschalten.

Bespielte Cassette in den Recorder schieben.

HiFi-Tonwiedergabe



1 Wiedergabe mit Taste » ▶ « starten.

Hinweise:
Bei der Wiedergabe von Langspiel-Aufzeichnungen schaltet der Recorder automatisch auf Langspielbetrieb.

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweiton-Sendungen bespielt wurden, kann die gewünschte Tonspur gewählt werden. Tonspur mit Taste » **SELECT** *« wählen:*
Stereo (HiFi-Schrägspur) – Anzeige »∞« oder »ST«;
links, Tonspur 1 – Anzeige »L«;
rechts, Tonspur 2 – Anzeige »R«;
Mono (Längsspur) – Anzeige »MONO«;
HiFi-Schrägspur und Mono-Längsspur – Anzeige »MIX«.

Beim Abspielen von „fremdbespielten" Cassetten kann es erforderlich sein, die Tonqualität zu optimieren. Gehen Sie so vor:
Während der Wiedergabe Taste » **PROGRAM +** *« solange drücken, bis am Recorder »TRAC« (= Spurlage-Einstellung) erscheint, danach mit den Tasten »* **– PROGRAM +** *« den Ton nach subjektiv bestem Eindruck einstellen.*
Diese Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Cassette gespeichert.

2 Tonwiedergabe mit Taste » ■ « beenden.

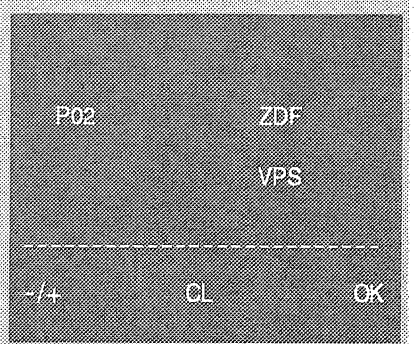
Sondereinstellungen

Fernseh-Programme umsortieren – von Hand

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Beispiel



1 Am Recorder Taste » **INSTALL** « drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME«.

2 Zeile » PROGRAMMZUORDNUNG « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen und mit Taste » **OK** « aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint das Bild des „ersten" Programmplatzes » P01 «, die Senderkurzbezeichnung z.B. » ARD «, oder die » Frequenz «, oder die » Kanalzahl« blinkt.

3 Gewünschtes Fernseh-Programm, das Sie dem Programmplatz » P01 « zuordnen wollen, mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen.

4 Fernseh-Programm mit Taste » **OK** « speichern, oder
ein unerwünschtes Fernseh-Programm löschen, dazu die Taste » **CLEAR** « drücken.
– Am Bildschirm erscheint das Bild des „zweiten" Programmplatzes » P02 «.

5 Weitere Fernseh-Programme umsortieren, dazu die Schritte **3** und **4** wiederholen, oder
Einstellungen mit Taste » ⏻ « beenden.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

Hinweis:
*Wenn Fernsehgerät und Recorder mit einem Euro-AV-Kabel verbunden sind, dann können Sie das Bild des Fernsehgerätes und das Bild des Recorders miteinander vergleichen, dazu im Schritt **3** die Taste* » **MONITOR** « *wiederholt drücken.*
– Am Recorder erscheint kurzzeitig » TV « oder » VCR «.

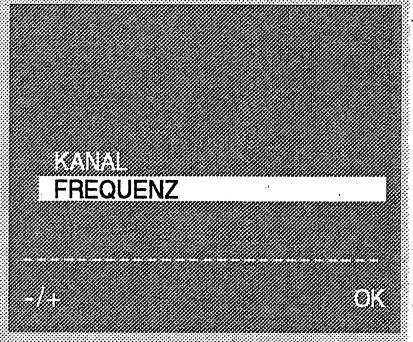
Kanal- oder Frequenzanzeige einstellen

Wenn Sie im folgenden Kapitel die Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen oder die Frequenzen der jeweiligen Fernseh-Programm direkt eingeben wollen, dann müssen Sie jetzt die Kanal- oder Frequenzanzeige einstellen.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten (dient als Kontrollmonitor).
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Beispiel



1 Am Recorder Taste » **INSTALL** « drücken.
– Am Bildschirm erscheint die die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME«.

2 Zeile » KANAL/FREQUENZ « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen und mit Taste » **OK** « aktivieren.

3 » KANAL« oder » FREQUENZ « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen und mit Taste » **OK** « bestätigen.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

4 Einstellung mit Taste » ⏻ « beenden.

Sondereinstellungen

Fernseh-Programme einstellen, durch – manuelle Suche, – direktes Eingeben der Frequenz oder Kanalzahl

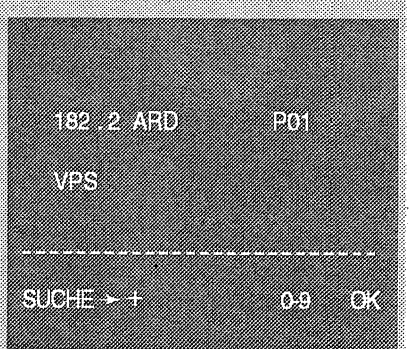
Wenn Ihnen die Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen oder die Frequenzen der jeweiligen Fernseh-Programme nicht bekannt sind, oder wenn der Recorder ein Fernseh-Programm mit dem Suchlauf-Speicher-System nicht finden konnte, dann können Sie die manuelle Suche starten.

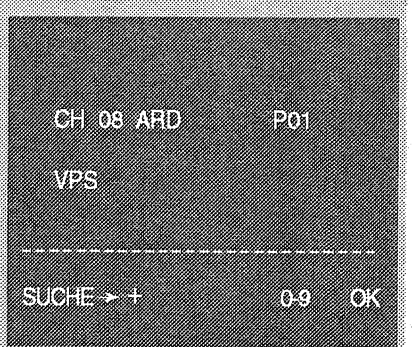
Wenn Ihnen die Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen oder die Frequenzen der jeweiligen Fernseh-Programme bekannt sind, dann können Sie diese Daten auch direkt eingeben. Sie müssen aber vorher entscheiden, ob Sie Kanalzahlen oder Frequenzen eingeben wollen. Wie das funktioniert, lesen Sie im Kapitel „Kanal- oder Frequenzanzeige einstellen" auf Seite 19.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Beispiel





1 Am Recorder Taste » **INSTALL** « drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME«.

2 Zeile » MANUELLE SUCHE « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen und mit Taste » **OK** « aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint das Bild des „ersten" Programmplatzes » P01 «, die » Frequenz « oder » Kanalzahl« und die Senderkurzbezeichnung z.B. » ARD « blinken.

3 Manuelle Suche starten, dazu die Taste » **+ PROGRAM** « solange drücken, bis das gewünschte Fernseh-Programm am Bildschirm erscheint.
Setzen Sie die Einstellungen ab Schritt **4** fort, oder

wenn Ihnen die Frequenzen oder Kanalzahlen bekannt sind, dann gehen Sie nach Schritt **2** so vor:

Frequenz mit den Ziffern-Tasten » **1 ... 0** « vierstellig eingeben,

oder

Kanalzahl mit den Ziffern-Tasten » **1 ... 0** « zweistellig eingeben, oder
Umschalten von normalen Kanälen (Anzeige: CH) auf Sonder-/Hyperbandkanäle (Anzeige: CA) und wieder zurück:
Ziffern-Taste » **9** « wiederholt drücken, dann die Kanalzahl erneut eingeben.

4 „Neues" Fernseh-Programm mit Taste » **OK**« speichern.
– Am Bildschirm blinkt » P01« (Programmplatz 1)

5 Gewünschten Programmplatz mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen und mit Taste » **OK** « speichern.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

6 Weitere Fernseh-Programme speichern, dazu die Schritte **3** bis **5** wiederholen, oder
Einstellungen mit Taste » ⏻ « beenden.

Uhrzeit und Datum einstellen

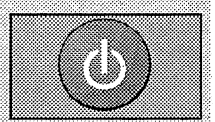
Die Digitaluhr des Recorders läuft ca. 7 Stunden weiter, auch wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt ist. Die Uhrzeit ist in der Anzeige am Recorder jedoch nicht sichtbar.

Automatische Aktualisierung

Die meisten Fernseh-Anstalten senden neben dem normalen Fernseh-Programm zusätzlich Programmier-Informationen – z.B. VPS und PDC – aus.

Wenn auf Programmplatz 1 des Recorders ein Fernseh-Programm mit Videotext eingestellt ist, dann „übernimmt" der Recorder die Uhrzeit und aktualisiert damit automatisch seine „interne" Uhr.
Diese Aktualisierung wird regelmäßig wiederholt, dadurch erkennt der Recorder auch die Sommer-/Winterzeitumstellung.

Bedienung



1 Recorder mit Taste »⏻« abschalten.
– Der Recorder ist in Bereitschaft (Standby).

Hinweis:
Wir empfehlen Ihnen, den Recorder „über Nacht" abzuschalten, dadurch ist sichergestellt, daß alle Zeit-Daten aktualisiert werden.

Manuelle Einstellung

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Bedienung

1 Am Recorder Taste » **INSTALL** « drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME«.

2 Zeile » UHR « mit Taste » **OK** « aufrufen.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel » ZEIT ... DATUM«.

3 » ZEIT « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « vierstellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern.

4 » JAHR « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « vierstellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern.

5 » MONAT « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « zweistellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern.

6 » DATUM « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen, oder
mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « zweistellig eingeben und
mit Taste » **OK** « speichern.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

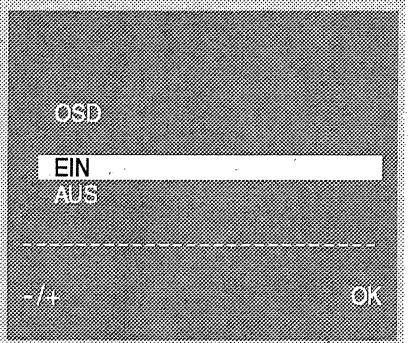
Besonderheiten des Recorders

Bildschirmanzeigen aus- und einblenden – OSD, On Screen Display

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Bedienen



1 Am Recorder Taste » **INSTALL** « drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME«.

2 Zeile » OSD « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen und mit Taste » **OK** « aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel » OSD «.

3 » AUS « oder » EIN « mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen und mit Taste » **OK** « bestätigen.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

4 Einstellungen mit Taste » ⏻ « beenden.

Die Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie alle Funktionen des Recorders verriegeln.

Beispiel

1 Recorder mit Taste » ▶ « einschalten.
– Am Recorder erscheint die Uhrzeit.

2 Kindersicherung aktivieren, dazu die Taste » **SELECT** « drücken und gedrückt halten und danach Taste » ⏻ « drücken.
– Am Recorder erscheint das Symbol » 🔑 «, alle Funktionen des Recorders sind verriegelt.

Hinweis:
Ist die Kindersicherung aktiv, blinkt bei jedem Tastendruck das Symbol » 🔑 « am Recorder.

3 Kindersicherung abschalten, dazu die Taste » **SELECT** « drücken und gedrückt halten und danach Taste » ⏻ « drücken.
– Am Recorder erlischt das Symbol » 🔑 «.

Verwenden Sie Ihren Recorder als Empfangsteil (Tuner-Betrieb)

Besitzt Ihr Fernsehgerät noch kein Empfangsteil für bestimmte Sonderkanäle (Hyperband)? Kein Problem, dieser Recorder kann auch die Programme der Sonderkanäle empfangen, die direkt oder via Satellit in die Kabelanlage eingespeist werden.

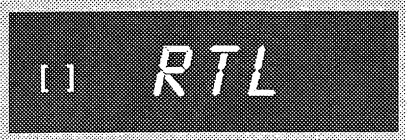
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Hinweis:
Bei Tuner-Betrieb kann die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME« *nicht aufgerufen werden.*

Lesen Sie bitte auf der folgenden Seite weiter!

Besonderheiten des Recorders



Bedienen

1 Taste » ■ « solange drücken und gedrückt halten, bis am Bildschirm » TUNER « erscheint.
– Am Recorder erscheint das Symbol » [ ] «.

2 Tuner-Betrieb wieder abschalten, dazu Taste » ■ « erneut drücken.
– Am Recorder erlischt das Symbol » [ ] «.

3 Einstellung mit Taste » ⏻ « beenden.

Bestimmte Aufzeichnungen finden mit dem Video Index Such System (VISS)

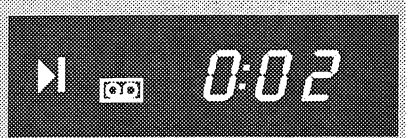
Dieses Suchsystem ermöglicht präzises und schnelles Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme. Die „Marken" werden automatisch – bei Beginn jeder Eigenaufnahme – auf das Band gesetzt.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Gewünschte Casette einschieben.

Markierte Bandstellen finden



1 Taste » **INDEX** « drücken, danach Taste » ◀◀ « oder Taste » ▶▶ « drücken.
– Das Band wird zur vorherigen oder nächsten Marke gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

2 Suchlauf mit Taste » ⏻ « beenden.

Aufzeichnungen nahtlos aneinanderreihen (Assemble-Schnitt)

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz »AV« für Recorder-Wiedergabe wählen.

Gewünschte Casette einschieben.

Bedienen

1 Während der Wiedergabe das Ende der „Bildszene" suchen, an der die „neue" Aufnahme angefügt werden soll, danach Taste » ❚❚ « drücken.

2 Recorder mit Taste » ● **RECORD**« auf Aufnahme-Pause schalten.

3 Gewünschtes Programm mit den Ziffern-Tasten » **0 ... 9** « ein- oder zweistellig eingeben und die „neue" Aufnahme mit Taste » ● **RECORD**« starten.
– Bei der Wiedergabe sehen Sie nahtlose Übergänge ohne Störzonen. Man nennt dies Assemble-Schnitt (assemble = anfügen).

4 Schnitt-Funktion mit Taste » ⏻ « beenden.

Besonderheiten des Recorders

Direkte Aufnahme

Wenn Recorder und Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sind, können Sie eine Fernsehsendung die Sie gerade sehen, aufnehmen. Der Programmplatz muß am Recorder nicht gewählt werden.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Bedienen

1 Am Recorder Taste »**INSTALL**« drücken.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME«.

2 Zeile »DIREKTE AUFNAHME« mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « anwählen und mit Taste » **OK** « aktivieren.
– Am Bildschirm erscheint die Tafel »DIREKTE AUFNAHME«.

3 »EIN« mit den Tasten » **+ PROGRAM –** « wählen und mit Taste » **OK** « bestätigen.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig »FERTIG«.

Hinweis:
Der Recorder muß abgeschaltet sein.

1 Aufnahme mit Taste » ● **RECORD** « starten.
– Der Recorder bekommt die Information des aktuellen Fernseh-Programmes vom Fernsehgerät und startet die Aufnahme.

Aufnahme – gesteuert von externen Geräten (zum Beispiel von einem Satelliten-Empfänger

Ist am Recorder an Buchse »**EXT.2/AV2**« ein externes Gerät angeschlossen, das über eine Schaltuhr verfügt, kann dadurch die Aufnahme des Recorders gesteuert werden.

Vorbereiten

Cassette mit ausreichender Spieldauer und intakter Lasche (Cassette nicht gesperrt) in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Bedienen

1 Recorder mit Taste »⏻« abschalten.

2 Taste » **MONITOR** « länger drücken.
– Am Recorder erscheint die Anzeige »*REC P*«.
– Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft. Die Aufnahme wird durch das externe Gerät gesteuert.

Hinweis:
Die Funktion kann mit Taste » **MONITOR** *« unterbrochen werden.*

3 Funktion mit Taste » ⏏ « beenden.

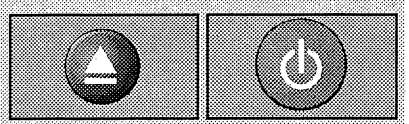
Sender des Recorders ab- und einschalten

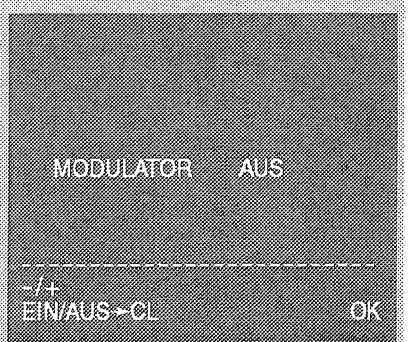
Wenn viele Fernsehsender angeboten werden, die Ihr Recorder im UHF-Bereich zwischen Kanal 21 und 55 empfängt, kann es zu Bildstörungen im Recorder-Betrieb kommen. Deshalb kann der Sender des Recorders abgeschaltet werden.

Hinweis:
Wenn Recorder und Fernsehgerät nur mit dem Antennenkabel verbunden sind, ist eine Wiedergabe bei abgeschalteten Sender nicht möglich.
Damit das Bild-/Tonsignal des Recorders zu dem Fernsehgerät gelangt, müssen der Recorder und das Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein (siehe Kapitel „Anschließen und Einschalten" auf Seite 4).

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.



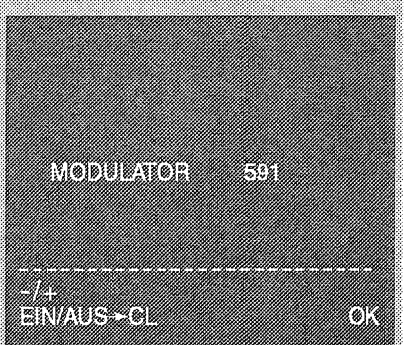


Sender abschalten

1. Cassette aus dem Recorder entnehmen, dazu Taste » ⏏ « am Recorder drücken.
2. Recorder mit Taste » ⏻ « abschalten.
3. Taste » **SYSTEM** « solange drücken, bis am Bildschirm z.B. » MODULATOR 591 « erscheint.
   – Am Recorder erscheint » *M591* «.
4. Sender des Recorders abschalten, dazu Taste » **CLEAR** « solange drücken, bis am Bildschirm » MODULATOR AUS « erscheint.
   – Am Recorder erscheint » *MOFF* «.
   – Der Sender des Recorders ist jetzt abgeschaltet.
5. Einstellung mit Taste » **OK** « speichern.
   – Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

Sender einschalten

1. Cassette aus dem Recorder entnehmen, dazu Taste » ⏏ « am Recorder drücken.
2. Recorder mit Taste » ⏻ « abschalten.
3. Taste » **SYSTEM** « solange drücken, bis am Bildschirm » MODULATOR AUS « erscheint.
   – Am Recorder erscheint » *MOFF* «.
4. Taste » **CLEAR** « solange drücken, bis am Bildschirm z.B. » MODULATOR 591 « erscheint.
   – Am Recorder erscheint » *M591* «.
   – Der Sender des Recorders ist wieder eingeschaltet.
5. Einstellung mit Taste » **OK** « speichern.
   – Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.



Recorder und Fernsehgerät anpassen

Diese Einstellung ist nicht notwendig, wenn der Recorder und das Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sind (siehe Kapitel „Anschließen und Einschalten“ auf Seite 4).

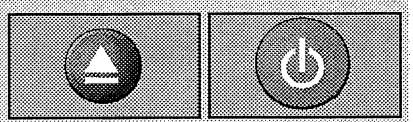
Hinweis:
Damit sich die Fernseh-Programme des Fernsehgerätes und die Fernseh-Programme des Recorders nicht gegenseitig stören, empfehlen wir den Sender des Recorders abzuschalten (siehe Kapitel „Sender des Recorders ab- und einschalten“ auf Seite 25).

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät den Programmplatz » **AV** « für Recorder-Wiedergabe wählen.

Nehmen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes zur Hand.

Anpassen



1 Cassette aus dem Recorder entnehmen, dazu Taste » ⏏ « am Recorder drücken.

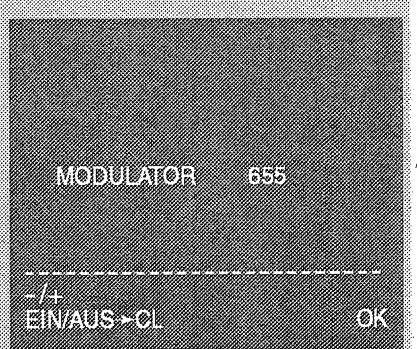
2 Recorder mit Taste » ⏻ « abschalten.

3 Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich,
zwischen Kanal 21 (= Frequenz 471 MHz) und Kanal 55 (= Frequenz 743 MHz) einen „freien“ Kanal suchen, der nicht mit einem Fernseh-Programm belegt ist (nur Bildflimmern und Tonrauschen am Bildschirm).
– Bei vielen Fernsehgeräten wird die Kanalzahl oder die Frequenz angezeigt.

4 Kanalzahl oder Frequenz des „freien“ Kanals am Fernsehgerät speichern.
– Wie das funktioniert, steht in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

5 Taste » **SYSTEM** « solange drücken, bis am Recorder z.B. » *A591* « erscheint.

6 Taste » **+ PROGRAM –** « solange drücken, bis am Bildschirm das „Recorderbild“ mit der Einblendung z.B. » MODULATOR 655 « erscheint.
– Am Recorder erscheint z.B. » *A655* «.



7 Ist die Bild- und Tonqualität des „Recorderbildes“ in Ordnung, Einstellung mit Taste » **OK** « speichern.
– Am Bildschirm erscheint kurzzeitig » FERTIG «.

Hinweis:
*Ist die Qualität des „Recorderbildes“ immer noch nicht zufriedenstellend oder die Qualität eines oder mehrerer Fernseh-Programme am Fernsehgerät hat sich verschlechtert, dann müssen Sie am Fernsehgerät einen anderen „freien“ Kanal suchen und speichern, und die Einstellungen der Schritte **4** bis **7** wiederholen.*

8 Einstellung mit Taste » ⏻ « beenden.

Die TV-Funktionen der Video-Fernbedienung

Mit dieser Video-Fernbedienung können Sie auch GRUNDIG-Fernsehgeräte fernbedienen.
Welche Funktionen Sie bedienen können, hängt von der Ausstattung des GRUNDIG-Fernsehgerätes ab.

Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät.

TV — Auf Fernsehbedienung schalten, dazu diese Taste drücken und gedrückt halten, dann für die gewünschte Funktion die entsprechende Taste drücken.

⏻ — Schaltet das Fernsehgerät ab (Standby).

1 ... 0 — Fernseh-Programme direkt anwählen,
Ziffern-Taste »**0**« wählt die Programmplätze »*AV*«.
Bei Videotext-Betrieb: Seitenzahl dreistellig eingeben.

– , + — Lautstärke einstellen, »**–**« leiser, »**+**« lauter.
Bei Menü-Betrieb: »**–**« Cursor links, »**+**« Cursor rechts.

PROGRAM — Fernseh-Programme wählen, »**+**« aufwärts, »**–**« abwärts.
Bei Menü-Betrieb: »**+**« Cursor aufwärts, »**–**« Cursor abwärts.

TIMER SV — Schaltet wechselweise auf Programmanzeige, Kanalanzeige und Sonderkanalanzeige.

CLEAR — Schaltet den Ton ein/aus (stummschalten).

INDEX — Ruft das „DIALOG CENTER" auf oder schaltet auf Menü-Betrieb.

SELECT — Schaltet wechselweise auf Videotext-Betrieb und TV-Betrieb.

SYSTEM — Ruft das Menü „Bildeinstellungen" auf.
Bei Videotext-Betrieb: Eine Seite „zurückblättern".

SP / LP — Ruft das Menü „Toneinstellungen" auf.
Bei Videotext-Betrieb: Ruft das nächste „Thema" auf.

OK — Aktiviert und ändert Funktionen, ruft Daten auf, bestätigt und speichert Daten.

MONITOR — Vorwahltaste für verschiedene Funktionen.
Bei Videotext-Betrieb: Ruft die „Symbol-Zeile" auf.

Wichtige Informationen

Störungen selbst beheben

Nicht jede Bild- und Tonstörung muß auf einen Defekt Ihres Recorders zurückführen.
Auch versehentlich herausgezogene Anschlußkabel, ein Defekt des Fernsehgerätes, sowie Ausfall der Sende- oder Antennenanlage führen zu Empfangsstörungen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Uhranzeige am Recorder/ Cassette wird nicht eingezogen.	Netzstecker gezogen oder schlechter Kontakt.	Netzstecker einstecken, oder andere Steckdose verwenden.
Die Tafel »UHR ... DIREKTE AUFNAHME« kann nicht aufgerufen werden.	Recorder ist in „Tuner-Betrieb" (siehe Seiten 22 und 23).	„Tuner-Betrieb" mit Taste »■« abschalten.
Aufnahme von Fernseh-Programmen nicht möglich (nur Rauschen am Bildschirm zu sehen).	Antennenkabel ist nicht angeschlossen.	Antennenkabel anschließen.
	Aufzunehmendes Programm ist nicht am Recorder eingestellt.	Programm einstellen.
	Sender ausgefallen oder Antennenanlage defekt.	Aufzunehmendes Programm zur Kontrolle am Fernsehgerät wählen, oder Nachbarn fragen, ob Programm zur Zeit gesendet wird.
Aufnahme nicht möglich.	Die Cassette ist gegen Neubespielen gesperrt (Lasche ist ausgebrochen).	Öffnung an der Rückseite der Cassette überkleben.
TIMER-Aufnahme wurde nicht durchgeführt.	Die ShowView Nummer oder das Datum waren nicht korrekt.	
	Bei VPS/PDC-programmierten Aufnahmen wurde VPS/PDC-Zeit falsch eingegeben.	
	Nach dem Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft wurde die Taste »⏻« nicht gedrückt.	
Die Qualität des Wiedergabebildes ist schlecht.	Der Recorder und das Fernsehgerät sind nicht aufeinander abgestimmt.	Recorder und Fernsehgerät anpassen (siehe Seite 26).
	Die Spurlage ist schlecht eingestellt.	Während der Wiedergabe Taste »**+ PROGRAM**« solange drücken, bis am Recorder »*TRAC*« (= Spurlage) erscheint. Dann mit den Tasten »**+ PROGRAM –**« das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Während der Wiedergabe Taste »▶« solange drücken, bis am Recorder »*HEAD*« (= Kopfreinigung) erscheint. Die Videoköpfe werden gereinigt, das Wiedergabebild ist dabei nicht zu sehen.
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Die Bedienung mit der Fernbedienung ist nicht möglich.	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht.	Neue Batterien einsetzen.
	Die Fernbedienung ist nicht auf den Recorder gerichtet.	Die Fernbedienung auf den Recorder richten.

Recordereinstellungen löschen

Bei einem Wohnortwechsel ist es sinnvoll, die Fernseh-Programme am Recorder zu löschen.
Dazu Netzstecker ziehen, Taste »**STAND BY** ⏻« am Recorder drücken und gedrückt halten und Netzstecker wieder einstecken.
Taste »**STAND BY** ⏻« solange gedrückt halten, bis in der Anzeige am Recorder »––:––« erscheint.

Wichtige Informationen

Technische Daten

Dieser Videorecorder entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.
Das Produkt stimmt mit den Anforderungen der Richtlinie 89/336/EWG und 73/23/EWG überein.

FS-Norm:	CCIR, PAL B/G, 625 Zeilen
System:	VHS
Netzspannung:	198 – 264 V, 50 Hz
Gewicht:	ca. 3,6 kg
Leistungsaufnahme:	
– bei Aufnahme:	ca. 16 W
– Stand by:	ca. 9,5 W
– Energiespar-Betrieb:	≤ 6,0 W
Betriebslage:	waagrecht
Umgebungstemperatur:	+10°C bis +35°C
Relative Luftfeuchte:	bis zu 80%
Umspulzeit bei Vor-/Rücklauf:	mit E 180-Cassette typisch 260/170 Sekunden
Audio-Eingangsbuchsen L AUDIO IN R:	2 Cinch
Video-Eingangsbuchse VIDEO IN:	Cinch
Audio-Ausgangsbuchsen L AUDIO OUT R:	2 Cinch
2 Euro-AV-Buchsen:	21-polig (DIN/EN 50049)
Antennen-Eingangsbuchse:	Koaxial B, Eingang 75 Ω (DIN 45325)
Antennen-Ausgangsbuchse:	Koaxial S, Ausgang 75 Ω

Beigepacktes Zubehör:
Fernbedienung RP 700
2 Batterien, 1,5 V–, Typ Mignon (z.B. UM-3, AA)
HF-(Antennen) Verbindungskabel
Netzkabel
Bedienungsanleitung

Das komplette Zubehör-Programm finden Sie im »GRUNDIG Gesamtkatalog«, der im Fachhandel für Sie bereit liegt.

Auf keinen Fall dürfen Sie den Recorder öffnen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Haben Sie Fragen?

Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 – 19.00 Uhr zur Verfügung.

In der Bundesrepublik Deutschland sind folgende rechtliche Vorschriften zu beachten:

1. Videorecorder mit Fernsehempfangsteil sind gebührenpflichtige Rundfunkempfangsgeräte, die bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten anzumelden sind:

   Anschrift:
   Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten,
   Freimersdorfer Weg 6, Postfach 100 850, 50829 Köln 1.

   Eine Anmeldung ist für ausschließlich privat betriebene Videorecorder nicht erforderlich, wenn der Rundfunkteilnehmer für seinen Haushalt bereits ein Fernsehgerät angemeldet hat. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder gebührenpflichtig und anzumelden. Auskünfte erteilen im Zweifel die GEZ und die Rundfunkanstalten.
2. Das Urhebergesetz gestattet Aufzeichnungen von Fernsehsendungen zu privaten oder zu sonstigem eigenen Gebrauch. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht erlaubt, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar. Hierfür müßten vorab die Rechte insbesondere der Rundfunkanstalten und der Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL, VG-Wort usw.) eingeholt werden. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie von den Rundfunkanstalten.
3. § 47 Schulfunksendungen
   Schulen sowie Einrichtungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung dürfen einzelne Vervielfältigungsstücke von Werken, die innerhalb einer Schulfunksendung gesendet werden, durch Übertragung der Werke auf Bild- oder Tonträger herstellen. Das gleiche gilt für Heime der Jugendhilfe und die staatlichen Landesbildstellen oder vergleichbare Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft.
   Die Bild- oder Tonträger dürfen nur für den Unterricht verwendet werden. Sie sind spätestens am Ende des auf die Übertragung der Schulfunksendung folgenden Schuljahres zu löschen, es sei denn, daß dem Urheber eine angemessene Vergütung gezahlt wird.